

**Gelebtes Mitgefühl:
Bedürftigen helfen.**



Brücke nach Tibet e.V.
Gemeinnütziger Verein
Hilfe für bedürftige Menschen
in der Himalaya-Region
www.bruecke-nach-tibet.de

Liebe Freunde und Freundinnen, UnterstützerInnen und Interessierte, zuallererst: Herzliche Grüße und ein großes Dankeschön für Ihre/Eure Hilfe und das Interesse, das Sie/Ihr den Menschen im Himalaya entgegenbringt! Auch in diesem Jahr tun wir unser Bestes, um Ihre/Eure Spenden hilfreich vor Ort einzusetzen und mit den Menschen in Ladakh zusammen zu überlegen, wie das am Sinnvollsten geht. Im Sommer habe ich wieder zweieinhalb Monate in Indien gearbeitet und mich während dieser Zeit auch um unsere Hilfsaktionen gekümmert. Im Folgenden gebe ich einen kurzen Bericht über die verschiedenen Initiativen, bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Verein: info@bruecke-nach-tibet.de



Patenschaften im Nonnenkloster, in dem Waisenkinder und Kinder aus armen Familien aufgenommen werden: wir suchen Paten und Patinnen für junge Nonnen, z.B. für die Zwillinge Tsering Dolma und Tenzin Dolma (Alter: 5 Jahre) aus Zangskar.



Vom 3. bis zum 14. Juli gab der Dalai Lama die Kalachakra-Einweihung in Choglamsar. Die tibetische Flüchtlingsiedlung erlebte einen Zustrom von BesucherInnen, wie er noch nie dagewesen war: ca 150.000 Menschen nahmen teil. Während dieser Zeit haben wir vom Verein aus eine **Essensausgabe für arme und alte Menschen** organisiert. Vorwiegend alte Tibeter und Tibeterinnen, die von uns in den letzten Jahren im Winter mit Nahrungsmitteln versorgt wurden, haben sich bei uns ihr



Essen abgeholt; damit haben wir ihnen die Teilnahme am Kalachakra ermöglicht, wie viele uns sagten. Wir hatten aber auch andere BesucherInnen bei uns: beispielsweise Menschen, die aus



Tibet, Zangskar oder Burma gekommen waren und Wanderarbeiter aus Nepal und Rajasthan. Täglich haben wir das getan, was wir konnten, und pro Tag zwischen 200 und 250 Essen ausgegeben. Die Kinder aus der Nachbarschaft haben tatkräftig mitgeholfen...

Ich habe natürlich alle Menschen besucht, für die wir **Patenschaften** vermittelt haben. Von allen unterstützten Menschen richte ich ein großes ‚Dankeschön‘ aus tiefstem Herzen aus. Mit einigem Zeitaufwand und der Hilfe unseres **Notfalltopfes** habe ich einige zusätzliche schnelle Hilfen in Gang gesetzt. So konnten wir wieder bei dringend benötigten Dachreparaturen helfen, einige Kinder in der Schule anmelden, einen Wassertank für ein altes Ehepaar besorgen, einige dringend benötigte medizinische Behandlungen in die Wege leiten, eine Familie mit einer unter den Folgen eines Schlaganfalls leidenden Mutter und einem Mädchen mit Epilepsie unterstützen, und eine vor 40 Jahren in Eigeninitiative der tibetischen Flüchtlinge entstandenen community-Küche mit neuen Küchenutensilien, Herd und Gasflasche ausstatten.



Küche des kleinen Altersheims

Versorgung des Altersheims ist bis einschließlich November durch eine großzügige Spende abgedeckt. Da die Wintermonate mit Minusgraden bis -20 Grad am Schwierigsten für die alten Menschen sind, suchen wir dringend nach weiteren SpenderInnen! Auch für die Essensversorgung im Bergkloster suchen wir weitere Unterstützung: die Versorgung einer Nonne bzw. eines Kindes mit einfachem Essen kostet im Monat 10,- Euro. Das Kloster nimmt vorwiegend Waisen oder Kinder aus armen Nomadenfamilien auf.



Wir unterstützen auch weiterhin das **kleine private Altersheim**, das ein (inzwischen verstorbener) tibetischer Arzt ins Leben gerufen hat. Wir stellen Gelder für den Lebensunterhalt, Kleidung und Medizin bereit und helfen im Winter mit Heizmaterial. Darüber hinaus kümmert sich ein befreundeter Mönch, den wir mit einem Budget ausgestattet haben, um dringend notwendige Anschaffungen. Auch die **Retreatküche** eines in den Bergen gelegenen Klosters konnten wir wieder mit einer Spende für die Essensversorgung für vier Monate unterstützen. Für die **weitere Unterstützung** von Altersheim und Retreatküche suchen wir Menschen, die das mit ihren Spenden ermöglichen! Die



Abwaschplatz der Retreatküche

Für das **Nonnenkloster** in Choglamsar, das Waisen und Mädchen aus armen Familien aufnimmt und sich um eine gute Ausbildung der Mädchen bemüht, decken wir die Ausgaben des täglichen Bedarfs mit den vermittelten Patenschaften. Einige Mädchen sind dazugekommen, so gibt es nun 30 Schülerinnen zwischen 5 und 18 Jahren und 5 Lehrerinnen. Die Patenschaften sind individuell, doch das Geld der Pateneltern kommt allen Mädchen zusammen zugute. In diesem Jahr haben wir zusätzlich zu den Patenschaften mit unseren Spenden den Kauf neuer Kleidung und Schulmaterialiens sowie eine kleine Bildungsreise finanziert, damit die Mädchen eine Abwechslung zum Klosteralltag haben und ihren Erfahrungshorizont erweitern können. Bisher konnten wir für 13 junge Nonnen Paten und Patinnen finden, und wir suchen dringend weitere!



Einige Mädchen sind dazugekommen, so gibt es nun 30 Schülerinnen zwischen 5 und 18 Jahren und 5 Lehrerinnen. Die Patenschaften sind individuell, doch das Geld der Pateneltern kommt allen Mädchen zusammen zugute. In diesem Jahr haben wir zusätzlich zu den Patenschaften mit unseren Spenden den Kauf neuer Kleidung und Schulmaterialiens sowie eine kleine Bildungsreise finanziert, damit

die Mädchen eine Abwechslung zum Klosteralltag haben und ihren Erfahrungshorizont erweitern können. Bisher konnten wir für 13 junge Nonnen Paten und Patinnen finden, und wir suchen dringend weitere!

Auch das **Nomadendorf** im Changthang konnten wir in diesem Jahr wieder unterstützen. Das in gemeinschaftlicher Arbeit gebaute Gemeinschaftshaus und Tempel wird gerade in traditioneller Weise mit Wandgemälden versehen und verfügt nun über eine Hauptstatue, ist also fast komplett fertiggestellt. Wir würden gerne in der Zukunft weiter dabei helfen, gemeinsam mit der Dorfversammlung arme und alte Menschen des Dorfes zu unterstützen sowie auch in anderen Notlagen Hilfe zu garantieren. Dafür suchen wir wieder SpenderInnen! Mit vielem Dank für Ihre Unterstützung und freundlichen Grüßen,



mit Mitgliedern des Komitee des Dorfes im Tempel

Nike-Ann Schröder für Brücke nach Tibet e.V.

Bitte geben Sie diesen Brief an Interessierte weiter!

Homepage:

www.bruecke-nach-tibet.de

Bankverbindung:

Brücke nach Tibet, Kto. 39 169 800, BLZ 670 505 05, Sparkasse Rhein Neckar Nord, IBAN: DE52 6705 0505 0039 1698 00, BIC: MANSDE66XXX